

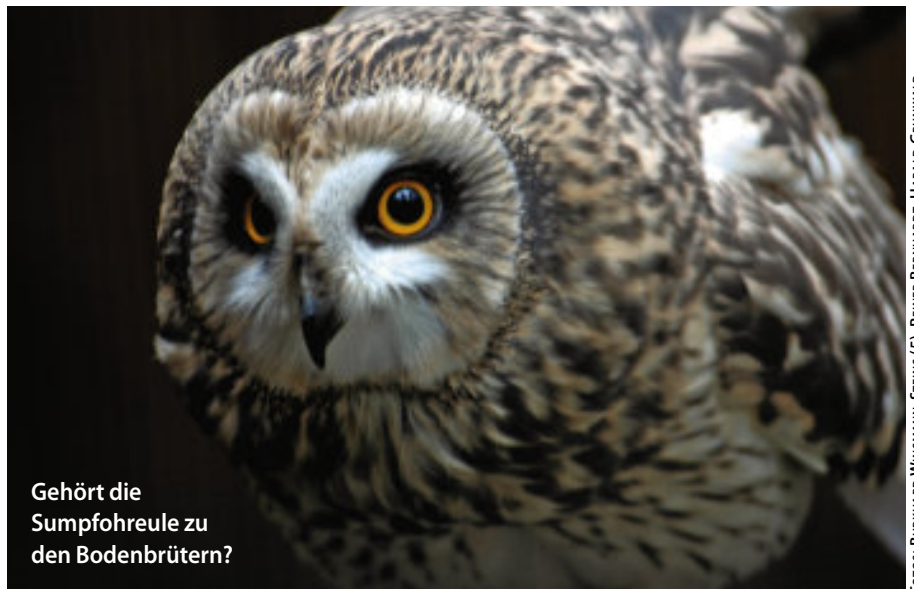


## Wildtierkunde

# Die kniffligsten Fragen ...

Ob Sie beim letzten Mal mit Ihren Antworten richtig lagen, können Sie heute anhand unseres Lösungskastens auf der nächsten Seite überprüfen. Heute geht es um Wildtierkunde. Unter den richtigen Antworten verlosen wir eine Jagd-Lexikon-DVD. Erfolgreiche Pirsch im Fragen-Dschungel!

1. Woher stammen ursprünglich Waschbär, Marderhund und Nutria?
  - a) Nordamerika, Ostasien, Südamerika
  - b) Südamerika, Nordamerika, Australien
  - c) Ostasien, Südamerika, Westafrika
2. Welche Wasservögel starten ohne Anlauf senkrecht von der Wasseroberfläche?
  - a) Stockente
  - b) Reiherente
  - c) Krickente
  - d) Blessralle
3. Welches ist die größte, welches die kleinste Falkenart Deutschlands?
  - a) Baumfalke und Turmfalke
  - b) Gerfalke und Wanderfalke
  - c) Wanderfalke und Merlin
4. Welche Kombination besteht nur aus Höhlenbrütern?
  - a) Hohltaube, Steinkauz, Dohle und Raufußkauz
  - b) Waldkauz, Zwergtaucher, Löffelente und Graugans
  - c) Schellente, Gänsesäger, Sperlingskauz und Schwarzspecht
  - d) Uhu, Sperber, Kuckuck und Turmfalke
5. Welches ist die größte, welches die kleinste Eulenart Deutschlands?
  - a) Waldohreule und Zwergohreule
  - b) Uhu und Steinkauz
  - c) Waldkauz und Raufußkauz
  - d) Uhu und Sperlingskauz
6. Welche Artenpaare sind Bodenbrüter?
  - a) Graureiher und Kormoran
  - b) Lachmöwe und Saatkrähe
  - c) Sumpfohreule und Rebhuhn
  - d) Silbermöwe und Waldschnepfe
7. Welche Artenpaare leben saisonal (Fortpflanzung) oder dauerhaft monogam?
  - a) Graugans und Rebhuhn
  - b) Fasan und Feldhase
  - c) Marderhund und Habicht
8. Welche der genannten Schalenwildarten hat die längste Tragzeit?
  - a) Schwarzwild
  - b) Muffelwild
  - c) Rehwild
9. Welche Arten zeigen keinen deutlich ausgeprägten Geschlechtsdimorphismus?
  - a) Ringeltaube
  - b) Fasan
  - c) Waldschnepfe
  - d) Rabenkrähe
10. Welche der genannten Raubwildarten hat die kürzeste Tragzeit?
  - a) Fuchs
  - b) Wildkatze
  - c) Iltis
  - d) Steinmarder
11. Welche der genannten Federwildarten hat die längste Brutzeit?
  - a) Stockente
  - b) Mäusebussard
  - c) Fasan
  - d) Waldschnepfe



Gehört die Sumpfohreule zu den Bodenbrütern?

12. Welche Arten haben Schwimmhäute zwischen den Zehen?

- a) Fischotter
- b) Haubentaucher
- c) Stockente
- d) Blessralle

13. Welche Federwildart legt (im Erstgelege) die meisten Eier?

- a) Rebhuhn
- b) Turmfalke
- c) Stockente
- d) Silbermöwe

14. Welche Federwildart hat einen keilförmigen Stoß?

- a) Kolkrabe
- b) Seeadler
- c) Mäusebussard
- d) Roter Milan

15. Zu welchem Äsungstyp zählt das Rehwild?

- a) Raufutterfresser
- b) Mischäser
- c) Konzentratspektierer

16. Wann wirft ein Perückenbock seinen Kopfschmuck ab?

- a) Oktober / November
- b) Januar / Februar
- c) Gar nicht

17. Welche Raubwildart hat (durchschnittlich) das kleinste Geheck?

- a) Fuchs
- b) Marderhund
- c) Dachs
- d) Großes Wiesel

18. Welche Aussage trifft auf die Sinnesleistungen des Schwarzwildes zu?

- a) Sauen äugen sehr gut, vernehmen und winden aber sehr schlecht
- b) Sauen vernehmen und winden sehr gut, äugen aber sehr schlecht
- c) Gehör, Geruchs- und Gesichtssinn sind sehr gut ausgebildet.

19. Junge Rebhuhnküken sind zunächst auf welche Äsung angewiesen?



Ist ein Fischotter größer als ein Mink und besitzt er Schwimmhäute zwischen den Zehen?

- a) Junge Triebe und Knospen
- b) Tierisches Eiweiß, vor allem Insekten, deren Larven und Eier
- c) Blattäsung

20. Welche Arten bilden im Herbst und Winter mehr oder minder große Schlafgemeinschaften?

- a) Elster
- b) Ringeltaube
- c) Waldohreule
- d) Mäusebussard

21. In welcher Reihenfolge (jahreszeitlich) brunften Rot-, Reh-, Dam- und Muffelwild?

- a) Reh-, Muffel-, Rot- und Damwild
- b) Dam-, Rot-, Muffel- und Rehwild
- c) Reh-, Rot-, Dam- und Muffelwild

22. Welche Schalenwildart hat die größte Zuwachsleistung?

- a) Rehwild
- b) Rotwild
- c) Gamswild
- d) Schwarzwild

23. Welche Gänsearten brüten regelmäßig (auch) in Deutschland?

- a) Graugans
- b) Saatgans
- c) Blessgans
- d) Kanadagans

24. Ordnen Sie der Größe nach (von oben nach unten) die folgenden Marderarten ein: Hermelin, Steinmarder, Mink, Fischotter.

- a) Mink, Fischotter, Hermelin, Steinmarder
- b) Steinmarder, Fischotter, Hermelin, Mink
- c) Fischotter, Steinmarder, Mink, Hermelin

25. Wieviel Junghasen setzt eine Feldhäs in durchschnittlich pro Jahr?

- a) 8 bis 10
- b) 4 bis 5
- c) 15 bis 18

Die Antworten aus Heft 23/2006  
Behandlung erlegten Wildes,  
Wildkrankheiten, Hundewesen und  
Brauchtum

Lösung: 1 b; 2 c und d; 3 c; 4 b; 5 d; 6 a und c; 7 b und d; 8 c; 9 c; 10 c und d; 11 c, 12 c; 13 a und d; 14 c; 15 b und c; 16 c; 17 d; 18 c; 19 a; 20 b; 21 a und d; 22 b; 23 c

Und so geht es:  
Senden Sie die Zahlen-Buchstabenkombination(en) Ihrer Antworten bis zum 27. Dezember 2006 auf einer Postkarte (Redaktion



WILD UND HUND, Stichwort „Knifflige Fragen“, Erich-Kästner-Straße 2, 56379 Singhofen) oder per E-Mail (preisausschreiben-wuh@paulparey.de, Stichwort „Knifflige Fragen“). Die richtigen Antworten veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe